

## LUXEMBURGER WORT

Esch/Alzette

# Neue Aufgaben für die A.N.C.E. im Jahr der Behinderten

Die A.N.C.E. (Association Nationale des Communautés Educatives) hielt am Dienstag im Hotel Oestreicher ihre Generalversammlung ab. Wie bei dieser Gelegenheit unterstrichen wurde, wird die Vereinigung, die 1978 gegründet wurde, im Jahr der Behinderten ihre Aktivität weiter steigern.

Hauptaufgabe dieser Vereinigung ist es, Hilfeleistungen zu geben hinsichtlich der Arbeits-, Erziehungs-, Ausbildungs- und Restrukturierungsmethoden im Innern der zu den verschiedenen Bereichen geschaffenen Sozialeinrichtungen. Der Arbeitsbereich beinhaltet eine kontinuierliche Entwicklung und optimale Anpassung an die unterschiedlichen Probleme der Bedürftigen oder deren gemeinsamen Berührungspunkte unter Wahrung ihrer menschlichen Würde.

Unter Sozialeinrichtungen werden zusammengefaßt: Die „Centres d'Education Différencée“, „Foyers d'Accueil“ und die „Centres de Readaptation“, jeweils für Kinder und Erwachsene. Richtungsweisend hierzu sind die Verbindungen zur „Fédération Internationale des Communautés Educatives“ und die Kontakte zur UNESCO.

Zum jetzigen Zeitpunkt bedauert man eine Aktivitäts- und Motivationsflaute in

diesen Gremien, hervorgerufen durch eine vorhandene Diversifizierung der jeweiligen Landesgruppen. Maßgebend sind hier vor allem die Verschiedenheiten in den anfallenden Bedürfnissen.

Präsident Roby Soisson wies eingehend auf diese Probleme hin und bezog ebenfalls Stellung zu einer Wiederbelebung in den eigenen Vereinskreisen. Übereinstimmend mit seinem Vorstand gab er Anregungen zur Basisverbesserung unter Einbeziehung der Betroffenen, von wo sich neue Impulse nach oben bestätigen sollen.

Dieses Festigen und Ankurbeln der bestehenden Aktionen in Form von Publikationen in Presse, Funk und Fernsehen, Veranstaltungen, Lotterien, Spenden, Ferienwerke usw. sollen so gestaltet werden, daß sie ein optimales Gleichgewicht zwischen Aufwand und Einsatz darstellen.

Dieser Sozialaufgabe nimmt sich neben R. Soisson der Vorstand an, mit Pierrette Wenner als Vize-Präsident, Yvonne Majerus als Sekretärin, Robert Huber, Alice Molitor-Peffer, Kassiererin Arthur Schockmel, verantwortlich für die „Oeuvres de Vacances“, und Fernand Liégeois.  
B.O.

**EICHER FRERES**

s. à r. l.

**STRASSEN - 120, route d'Arlon**

**Téléphones: 31 88 19 - 31 03 61.**

Exposition permanente d'installation de dessin, de machines et appareils

pour la reproduction et les arts graphiques, mobilier scolaire